

BMWK

Habeck in Hamburg

[28.03.2023] Bei einer Reise nach Hamburg hat sich Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck über weitere Planungen zum Ausbau der Windenergie auf See informiert und den Offshore-Windpark Kaskasi nördlich der Insel Helgoland offiziell in Betrieb genommen.

Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) ist vergangene Woche nach Hamburg gereist. Wie das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mitteilt, habe sich der Minister dort vor Ort über weitere Planungen zum Ausbau der Windenergie auf See informiert und den Offshore-Windpark Kaskasi nördlich der Insel Helgoland offiziell in Betrieb genommen.

Dabei erläuterte Bundesminister Habeck: „Offshore-Windenergie ist ein starkes Zugpferd der Energiewende. Die Windenergieanlagen auf See können jeweils größere Mengen Strom in mehr Stunden des Jahres produzieren als Windenergieanlagen an Land. Deshalb haben wir im Windenergie-auf-See-Gesetz die Ausbauziele auf mindestens 30 Gigawatt (GW) im Jahr 2030 erheblich erhöht, außerdem haben wir die rechtlichen Rahmenbedingungen deutlich verbessert und die Verfahren beschleunigt.“ Angaben des BMWK zufolge hat Habeck bei einem Besuch des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die Flächenpotenziale für den weiteren Ausbau der Offshore-Windenergie und mögliche Lösungen von Nutzungskonflikten diskutiert. Hierzu Habeck: „Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ist unser verlässlicher Partner beim erfolgreichen Ausbau der Windenergie auf See. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen BMWK und BSH und der vorausschauenden Planung verfügen wir über einen klaren Fahrplan zum Erreichen der ambitionierten Ausbauziele und darüber hinaus.“ Laut BMWK hat es mit seiner Novelle des Wind-auf-See-Gesetzes die Rechts- und Fachaufsicht über alle Referate in der Abteilung Ordnung der Meere übernommen. Dies Sorge für einen effizienten Vollzug der gesetzlichen Regelungen und biete die Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit, die für das Erreichen der Ziele erforderlich ist.

Anschließend habe Habeck ein Umspannwerk des Windparks Amrumbank West besucht, um dort zusammen mit Vertretern von RWE und Siemens Gamesa den Windpark Kaskasi offiziell einzuweihen. Mit einer installierten Kapazität von 342 Megawatt (MW) könne Kaskasi rechnerisch über 400.000 Haushalte pro Jahr mit grünem Strom versorgen.

Dazu Minister Habeck: „Kaskasi war im vergangenen Jahr der einzige neue Windpark auf See. Die heutige Einweihung ist daher ein wichtiger Meilenstein und soll zugleich einen Wendepunkt markieren. Wir müssen und wollen schneller werden. Das gelingt nur gemeinsam und daher ist mein heutiger Besuch in Hamburg und beim BSH sehr wichtig.“

(th)

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema Ausbau Windenergie auf See.

Stichwörter: Politik, BMWK, BSH, Habeck, Hamburg, Kaskasi